

KNEPPER

CHOREOGRAPHY

Bühnenanweisung

Bühnenfläche:

Standart ca. 12 x 10 x 8 Metern (B x T x H). Frei von jeglichen Gegenständen, keine Technik, keine Bandaufbauten etc. entsprechend der Sicherheitsstandards nach TÜV. Modifizierung nach Besetzung.

Bühnenhöhe: ab Parkett: min. 1.50 m bzw. nach Absprache

Raumhöhe: ab Bühnenboden ca. 5,50 m bzw. nach Absprache

Bodenbelag: frei von Öffnungen und Unebenheiten. MöglichstTanzboden schwarz od. neutral.

Hintergrund: Neutral, Gerriets Studiofolie oder alternativ Opera Folie und schwarze Gaze

Ansprechpartner: Der Veranstalter nennt eine Person, die mit allen Gegebenheiten vor Ort vertraut ist und die während der gesamten Aufbau-, Abbau-, Proben- und Veranstaltungszeit zur Verfügung steht.

Künstlerbetreuer: Frank Johannes Knepper stellt einen Künstlerbetreuer, der dem Veranstalter benannt wird und diesem während der gesamten Aufbau-, Abbau-, Proben- und Veranstaltungszeit zur Verfügung steht.

Musikwiedergabe: MP3 oder live

Tontechnik: gem. separater Anforderung je nach Projekt

Lichttechnik: wie vor.

KNEPPER

CHOREOGRAPHY

- Auf/Abbau** Sofern der Veranstalter die Technik stellt, müssen die kompletten Aufbauten bis zu Beginn der Bühnenproben abgeschlossen sein.
- Bühnenproben** Der Veranstalter stellt am Veranstaltungstag ausreichend Möglichkeiten für Proben (Stellprobe, Soundcheck, Durchlauf) gem. separaten Absprachen.
- Garderoben:** Der Veranstalter stellt ausreichend Garderobenräume zur Verfügung. Diese sollten ausgestattet sein mit einer dem Personal angemessenen Anzahl von Tischen, Stühlen, Tisch- und Ganzkörperspiegeln, Kleiderständern. Die Garderoben müssen abschließbar sein. Der Schlüssel wird dem Künstlerbetreuer bei Eintreffen bis zum Ende der Veranstaltung überlassen. Toiletten und Waschgelegenheiten sollten sich Backstage in günstiger Nähe zur Garderobe befinden. Bitte planen Sie ggf. auch die Erforderlichkeit von Schnellumzügen am Bühnenrand ein.
- Aufenthaltsraum:** Den Künstlern und dem Begleitpersonal steht ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung (ggf. zum Einsingen), der über Sitzgelegenheiten und Ganzkörperspiegel verfügen sollte.
- Catering:** Der Veranstalter stellt Catering in Büffetform für die Künstler sowie das Begleitpersonal mit laufender Auffrischung während des Aufbaus, der Proben, vor und nach der Veranstaltung. Wünschenswert sind hier: stilles Wasser, Softdrinks (Säfte, Cola, Limonade), Kaffee, Tee, belegte Brötchen, Obst, Salat, leichte warme Gerichte (auch vegetarisch).